

Wie kann Religion ein Schulfach sein, wieso sind so viele Schulen konfessionell ausgerichtet?

Beitrag von „Morse“ vom 10. November 2018 20:59

Zitat von Wollsocken80

Die Diskussion hatten wir schon mal. Es *kann* Religionsunterricht geben, wenn es eine Lehrperson dafür im Schulhaus hat. Dieser ist jedoch *immer* freiwillig, genauso wie das Unterrichtsfach Ethik. Auch im Baselland ist das kein obligatorisches Unterrichtsfach, wirklich nicht. Glaub es mir einfach, ich hab ja gerade erst die Übertrittszeugnisse der SuS meiner Klasse gesehen, da hatte kein einziger dieses Fach gewählt. Mag sein, dass das in ländlichen Kantonen häufiger der Fall ist, ich habe bisher erst ein einziges Gymnasium kennengelernt, an dem es überhaupt eine Lehrperson für Religionsunterricht gab.

Diese Diskussion habe ich nicht mitbekommen. Klingt ja so, als würde es diesen Reli-Unterricht so gut wie nur auf dem Papier bzw. als kaum gewählte Möglichkeit geben. Wäre interessant, darüber mal ein paar Zahlen zu lesen!

In B.-W. können sich Schüler vom Reli-Unterricht abmelden - quasi umgekehrt wie bei Dir, wo Schüler sich anmelden bzw. wählen können.

An meiner Schule z.B. wird aber, wie gesagt, gar kein Reli-Unterricht angeboten, obwohl das eigentlich Pflicht wäre.

("Wenn das jmd. einfordern würde, wäre der Unterricht spätnachmittags am Freitag.")